

Inhaltsverzeichnis

Das Stadtwappen von Öderan 3

<<< vorherige Sage | **IX. Ortssagen** | nächste Sage >>>

Das Stadtwappen von Öderan

Nach der Kirchengalerie v. Sachsen, 2. B., S. 187. Wilisch, Kirchenhist. von Freiberg ec. II, S. 475.

Öderan führt im Wappen ein auf zwei Türmen liegendes Wagenrad, um damit anzudeuten, dass die Entstehung der Stadt im 12. oder 13. Jahrhundert ein Fuhrmann veranlasste, welcher auf dem Platze eine Herberge erbaute. Bald gesellten sich noch andere Anbauer und unter anderen einige Mönche hinzu, welche vor ihrer Einsiedelei ein großes Kreuz aufpflanzten und Vorübergehende um Almosen ansprachen. Man nannte sie „Schmerbrüder“, und es soll zu diesem Namen die Wagenschmiere den Fuhrleuten Veranlassung gegeben haben, wie alte Erzählungen berichten, nach denen auch der lang erhaltene Gebrauch des schwarzen Siegels bei dem Rate zu Öderan darauf zurückzuführen ist.

Quelle:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

sagen, ernstköhler, sagenbuchdeserzgebirges, erzgebirgemuseum, erzgebirge, oederan, wappen, fuhrmann, herberge, almosen, mönch, v1

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge607>

Last update: **2025/01/30 17:55**

